

Öffentliche **Beschlussvorlage**

| | |
|-------------------|------------------------|
| Vorlagen-Nr.: | V/0641/2014 |
| Auskunft erteilt: | Herr Witt |
| Ruf: | 492 61 57 |
| E-Mail: | Witt@stadt-muenster.de |
| Datum: | 15.09.2014 |

| | |
|----------|--|
| Betrifft | Corrensstraße - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Corrensstraße" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2015) Planungsbeschluss |
|----------|--|

| | | |
|----------------|---|--------------|
| Beratungsfolge | 13.11.2014 Bezirksvertretung Münster-West | Anhörung |
| | 26.11.2014 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Corrensstraße“ wird auf der Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfs vom Mai 2014 (Anlage 1) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

| Teilergebnisplan | | | | | |
|------------------|------|---|---------------------|----------------|--|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush. - jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 1201 | Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen | | | |
| Zeile | 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2015 | 146.000 | Haltestelle |
| | | | | 47.000 | Instandsetzung Nebenanlagen in Teilbereichen |
| Zeile | 02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 2015 | 116.800 | ÖPNV-Förderung Haltestelle; 80 % |
| Ergebnis | | | | 76.200 | |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen werden im Haushaltsplan-Entwurf bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2015 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land steht.

Begründung:

Anlass:

Die Haltestelle „Corrensstraße“ ist im Haltestellenprogramm 2015 vorgesehen. Mit dem Beschluss zur Vorlage V/0007/2014 Programm „Verbesserungen an Haltestellen“ für 2015/2016 wurden die für 2015 geplanten Standorte benannt und die Planungen für diese Standorte aufgenommen.

Die o. g. Haltestelle hat weder eine Aufstellfläche noch einen Niederflrbusbord. Die stadteinwärtige Seite ist mit einem Auffindestreifen aus Natursteinpflaster, einer FIS Fahne und einer Wartehalle ausgestattet. Auf Grund des Platzmangels handelt es sich bei der vorhandenen Wartehalle um eine alte K 5 Wartehalle mit schmalen Seitenwänden. Diese bietet zwar eine Sitzmöglichkeit, aber kaum Schutz vor schlechter Witterung.

Der Haltepunkt wird von zwei Buslinien bedient und ist mit 707 Fahrgästen täglich stark frequentiert.

Planung:

Die stadteinwärtige Haltestelle wird ca. 25 m nach Süden hin verschoben und die Bordsteinführung zu Lasten der Rechtsabbiegespur geändert. Die dadurch gewonnene Fläche wird unter anderem als Aufstellfläche mit einer Breite von 1,50 m für den Fahrgast genutzt. Zusätzlich wird die alte Wartehalle gegen eine normale Wall Wartehalle ausgetauscht und neu positioniert. Der Haltepunkt ist mit einem Auffindestreifen und einem 15 m langen Niederflrbusbordstein geplant. Die vorhandene FIS-Anlage wird in den Einstiegsbereich versetzt. Es sind zwei Bügelständer in der Nähe des Einstiegs geplant.

Bei der stadtauswärtigen Haltestelle sind ein 18 m langer Niederflrbusbordstein und ein Auffindestreifen geplant. Eine 1,50 m breite Aufstellfläche ist auf Grund der örtlichen Gegebenheiten nicht umsetzbar.

Reduktionsvariante:

Die Haltestellen werden nach den erforderlichen und politisch beschlossenen Standards barrierefrei ausgebaut. Als Kostenreduzierung bliebe nur ein gänzlicher Verzicht auf einen barrierefreien Ausbau, d. h. die Beibehaltung des vorhandenen Zustandes.

Kosten/Finanzierung:

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle soll vorbehaltlich der Bereitstellung der Fördermittel durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat in 2015 erfolgen. Die Gesamtkosten für die bauliche Maßnahme betragen ca. 146.000 €.

Im Zuge des Umbaus der Haltestelle werden Straßeninstandsetzungsmaßnahmen erfolgen. Diese wurden im Plan (Anlage 1) kenntlich gemacht. Dabei werden auf der stadteinwärtigen Seite Teile der Nebenanlagen erneuert. Die Gesamtkosten für die Straßeninstandsetzungsmaßnahme liegen bei ca. 47.000 € und werden aus der Produktgruppe 1201-Straßenerhaltung finanziert.

i.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage 1: Verkehrstechnischer Entwurf